



Kuratorium der „Aktion Mensch“ besucht Amtsgericht Osnabrück

Unter dem Motto „Nicht nur über Inklusion reden, Inklusion machen“ beschäftigt das Amtsgericht Osnabrück seit dem 01.10.2017 die 22-jährige Frau Ida Wermeier.

Vorangegangen war ein einjähriges Praktikum. Dabei wurde die schwerbehinderte Mitarbeiterin anfangs intensiv von der Initiative Sinnvolle Arbeit gGmbH (ISA) aus Ostercappeln-Venne betreut. Die ISA ist ein Fachdienst zur beruflichen Eingliederung von Menschen mit Unterstützungsbedarf. Ziel ist es, dass die Teilnehmer durch verschiedene Praktika ihre Fähigkeiten entdecken bzw. erweitern und so einen passenden sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz finden.

Nunmehr hat die Kuratoriumsvorsitzende der „Aktion Mensch“ des ZDF, Susanne Müller, sich mit ihrer Beisitzerin Birgit-Martina Steinberger (DRK e.V.) bei einem Besuch im Amtsgericht Osnabrück davon überzeugt, dass die Projekte der ISA den Förderrichtlinien der Aktion entsprechen. Vizepräsident Eichmeyer betonte, dass die gelungene Aufnahme von Frau Wermeier in die Arbeitswelt des Amtsgerichts ein nachahmenswertes Beispiel für Inklusion in der öffentlichen Verwaltung ist.



(von links) Vizepräsident Eichmeyer, Steinberger, Federolf (ISA), Linnemann (ISA), Wermeier, Müller, Moser (Amtsgericht))

Nr. 8/18 Mareike Janssen, Ri'nAG
Pressestelle
Kollegienwall 29/31 49074 Osnabrück

Tel.: (0541) 315-1713
Fax: (0541) 315-6320

www.amtsgericht-osnabrueck.niedersachsen.de
mareike.janssen2@justiz.niedersachsen.de